

Den, in dieser Unterlage verwendete Datenbestand: Muster GmbH 29098/55034, können Sie über die Zusatzfunktion Musterbestand im Bestands-Manager Mandant (→ *Daten nach DATEV Gewerbesteuer classic übergeben*) einspielen.

Die Erstellung eines Jahresabschlusses ist von verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen abhängig, daher kann bzw. muss der Jahresabschluss auf Basis verschiedener Rechnungslegungszwecke – Handelsrecht, Steuerrecht oder internationales Recht – erstellt werden.

Die Handelsbilanz dient sowohl der unternehmensinternen als auch -externen Information. Sie bildet die Grundlage zu richtungsweisenden Entscheidungen im Unternehmen, aber auch für Investoren und Geschäftspartner. Der Erfolg des Unternehmens stellt sich unter handelsrechtlichen Gesichtspunkten als Jahresüberschuss oder -fehlbetrag dar.

Die Steuerbilanz dient hingegen als Grundlage für die Bemessung der Ertragsteuern, wie der Einkommen-, Körperschafts- und Gewerbesteuer. Für die Besteuerung ist der Gewinn des Unternehmens maßgeblich.

Nicht nur aufgrund der unterschiedlichen Zielrichtungen, sondern auch aufgrund divergierender rechtlicher Vorschriften sind die Handels- und Steuerbilanz nicht identisch. Unterschiede zwischen diesen beiden Bilanzen können beispielsweise durch abweichende Abschreibungsmethoden oder unterschiedliche Wertansatzpflichten entstehen.

Was in der Steuerbilanz zu erfassen und wie sie aufzubauen ist, richtet sich zwar auch nach handelsrechtlichen Regelungen. Wie die im Einzelnen erfassten Bilanzpositionen jedoch zu bewerten sind, richtet sich nach steuerrechtlichen Vorschriften.

Prinzip der Maßgeblichkeit

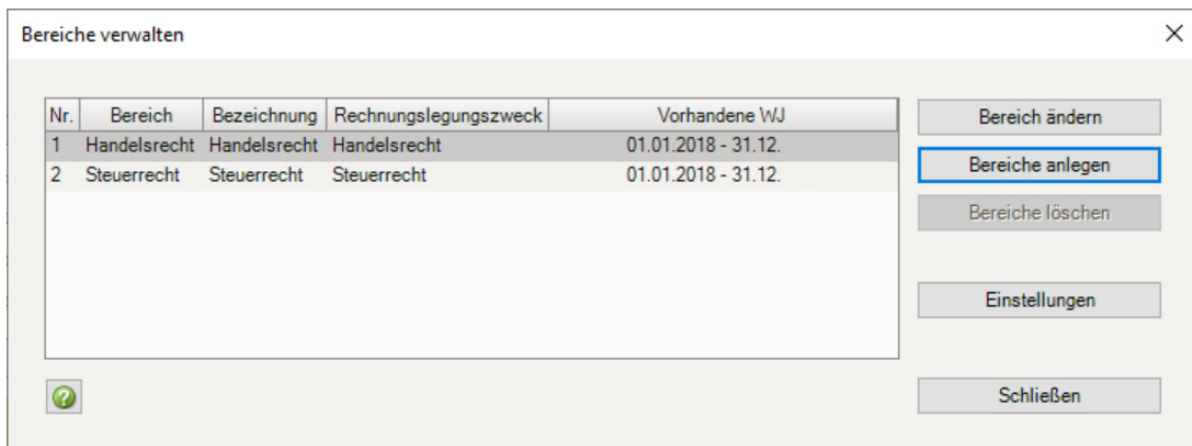
Die Steuerbilanz baut auf der Handelsbilanz auf. Dieser Grundsatz wird als „Prinzip der Maßgeblichkeit“ bezeichnet und bedeutet, dass Bilanz- und Wertansätze, die in der Handelsbilanz angewandt worden sind, ebenfalls in der Steuerbilanz zu berücksichtigen sind. Bislang war es so, dass bei Anwendung abweichender Ansätze in der Steuerbilanz die Handelsbilanz entsprechend angepasst werden musste (umgekehrtes Prinzip der Maßgeblichkeit). Der Grundsatz der umgekehrten Maßgeblichkeit hat zur Folge, dass ein Ansatzwahlrecht, welches unter steuerrechtlichen Aspekten zulässigerweise ausgeübt wird und eine Senkung des steuerlichen Gewinns zur Folge hat, auch den ausschüttungsfähigen Gewinn unter handelsrechtlichen Gesichtspunkten vermindert.

Dieser Grundsatz der umgekehrten Maßgeblichkeit ist durch das BilMoG aufgehoben und durch eine steuerliche Hilfsrechnung ersetzt worden. Die bislang zulässigen steuerrechtlichen Abschreibungen gemäß §§ 254, 279 HGB a. F. sind jetzt nicht mehr zulässig. Stattdessen ist nun gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 EStG ein fortlaufend zu führendes Verzeichnis zu erstellen.

Die unterschiedlichen Rechnungslegungszwecke werden in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen durch die so genannten Bereiche abgebildet.

In einem Mandantenbestand können übergreifend über die Aufgabengebiete Finanzbuchführung, Anlagenbuchführung und Jahresabschluss verschiedene Rechnungslegungszwecke bearbeiten werden. Zusätzlich zu den Bereichen für Handels- und Steuerrecht, stehen 4 weitere Möglichkeiten zur Verfügung. Es kann ein Bereich für die Internationale Rechnungslegung (IFRS) und ein Bereich für Kalkulatorik angelegt werden. Zudem stehen noch 2 Bereiche zur freien Verfügung bereit.

Angelegt werden diese Bereiche in den **Stammdaten** des Mandanten unter Mandantendaten Rechnungswesen Jahresabschluss über den Link Bereiche verwalten.



Nach dem Ändern und Anlegen neuer Bereiche verändert sich das Auswertungsschema. Informationen hierzu im → *Jahresabschluss Komponente in DATEV Kanzlei-Rechnungswesen*.

Jahresabschluss ✕

—Wirtschaftsjahr—

Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2022

—Übergreifende Stammdaten—

Rechtsform: ✎

Gewinnermittlungsart: ✎ ⇒ Ausweiswahlrechte verwalten

Größenklasse: ▼ ⇒ Prüfung Größenklasse: ungeprüft

GuV Format: ▼

Einkunftsart: ▼

—Auswertungsschema—

	Handelsrecht	Offenlegung (für EHUG-Assistent)	Steuerrecht	E-Bilanz (für E-Bilanz-Assistent)	Digitaler Finanzbericht (für DiFin-Assistent)
Obermittlungsrelevant		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gliederungstiefe	<input type="text" value="Klein"/> ▼	<input type="text" value="Klein"/> ▼	<input type="text" value="Klein"/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value="Klein"/> ▼
Rechnungslegung	<input type="text" value="Handelsbilanz"/>	<input type="text" value="Handelsbilanz"/>	<input type="text" value="Steuerbilanz"/>	<input type="text" value="Steuerbilanz"/>	<input type="text" value="Handelsbilanz"/> ▼
Datenherkunft	<input type="text" value="Buchungsbestand"/> ▼	<input type="text" value="Buchungsbestand"/> ▼	<input type="text" value="Buchungsbestand"/> ▼	<input type="text" value="Buchungsbestand"/> ▼	<input type="text" value="Buchungsbestand"/> ▼
Taxonomieversion	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value="6.5 gültig für Wirtscha"/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value="6.5, gültig für Wirtsch"/> ▼	<input type="text" value="6.5, gültig ab Wirtscha"/> ▼
Taxonomieart/Branche	<input type="text" value="Standard (keine Bran"/> ▼	<input type="text" value="Standard (keine Bran"/> ▼	<input type="text" value="Standard (keine Bran"/> ▼	<input type="text" value="Standard (keine Bran"/> ▼	<input type="text" value="Standard (keine Bran"/> ▼
Beschriftung für Bilanz	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼
Abschlussart/Bilanzart	<input type="text" value="Jahresabschluss"/> ▼	<input type="text" value="Jahresabschluss"/> ▼	<input type="text" value="Jahresabschluss"/> ▼	<input type="text" value="Jahresabschluss"/> ▼	<input type="text" value="Jahresabschluss"/> ▼
Monat	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼	<input type="text" value=""/> ▼